

## RETHINKING MIES | MIES NEU DENKEN

DAS PROJEKT MODERNE IM 21. JAHRHUNDERT  
Internationales Symposium Aachen 25.10 - 27.10.2011

Krönungssaal des Historischen Rathauses  
25.10. ganztägig | 26. + 27.10. abends

Citykirche St. Nikolaus  
26. + 27.10. vor- und nachmittags

### RAHMENPROGRAMM

#### dreimal Mies

Ausstellung mit fotografischen Arbeiten von:  
Ludwig Glaeser, Heidi Specker und Corine Vermeulen.  
Citykirche St. Nikolaus  
Vernissage Montag, 24.10.2011 kostenfrei

#### monodosis

Solokonzert von Christopher Dell  
Vibraphone  
SPACE Ludwig Forum für Internationale Kunst  
Mittwoch 26.10.2011 Karte 10 €

#### NEUNundEINS

Stück von bbt bewegtbildtheater  
Martina Roth und Johannes Conen  
Citykirche St. Nikolaus  
Dienstag, 25.10.2011 Karte 15 €

#### Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

MIES 2011 helpdesk  
E-Mail: [info@Mies2011.com](mailto:info@Mies2011.com)

#### VORBEREITET UND BEGLEITET DURCH

**aachen\_fenster** : raum für bauen + kultur  
Prof. Klaus Klever, Projektmanager Mies 2011

**RWTH Aachen University** – Fakultät für Architektur  
Prof. Axel Sowa, Lehr- und Forschungsgebiet Architekturtheorie  
mit

**Ludwig Forum** für Internationale Kunst  
Dr. Brigitte Franzen

**M:AI** Museum für Architektur und Ingenieurkunst  
Dr. Ursula Kleefisch - Jobst, Geschäftsführende Kuratorin

#### TEILNAHMEGEBÜHREN

##### Teilnahmegebühr regulär:

120 € Tagesticket  
300 € 3-Tagesticket

##### Teilnahmegebühr ermäßigt:

50 € Tagesticket  
125 € 3-Tagesticket

*Gebührenermäßigung erhalten Studenten und Absolventen mit abgeschlossenem Studium der Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und des Städtebaus, die die Voraussetzung einer Mitgliedschaft in der für die Fachrichtung zuständigen Kammer noch nicht erfüllen. Gleiches gilt für Doktoranden geistes- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen.*

*Bei Abnahme größerer Ticketkontingente gelten Sonderkonditionen.*

#### ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Symposium erfolgt online bis zum  
14.10.2011 (Anmeldeschluss) unter:  
<http://www.mies2011.com/reservierung>



Lehr- und Forschungsgebiet  
**Architekturtheorie**

**Ludwig Forum**  
für Internationale Kunst, Aachen



## RETHINKING MIES | MIES NEU DENKEN

DAS PROJEKT MODERNE IM 21. JAHRHUNDERT



MIES 2011

Thomas Puff & p.b.08 © VG Bild Kunst, Bonn 2011

Denkanstöße zum 125. Geburtstag von Ludwig Mies van der Rohe

**INTERNATIONALES SYMPOSIUM AACHEN | 25. | 26. | 27. OKTOBER 2011**  
HISTORISCHES RATHAUS - KRÖNUNGSSAAL | CITYKIRCHE ST. NIKOLAUS

## RETHINKING MIES | MIES NEU DENKEN

DAS PROJEKT MODERNE IM 21. JAHRHUNDERT  
Internationales Symposium Aachen 25.10 - 27.10.2011

Mies van der Rohe hat das Verhältnis von Technik und Ästhetik und damit die Architektur selbst nachhaltig neu bestimmt. Als Inkunabeln des neuen Bauens stehen seine Werke für die Überwindung traditioneller Grenzen und für ein verändertes Raumverständnis. Sie sind nach wie vor Ausgangspunkt von Kommentaren, Aneignungen, Imitationen und Neuinterpretationen.

Der 125. Geburtstag von Mies ist Anlass, die geistigen Grundlagen seines architektonischen Vermächnisses bezogen auf das Heute und die Zukunft zu hinterfragen, zu überdenken bzw. neu zu bedenken. Das Symposium **rethinking Mies | Mies neu denken** stellt Fragen nach der Essenz des Mies'schen Denkens als konzeptioneller Grundlage seines Werkes.

Das internationale Symposium sucht Antworten auf die Frage nach dem heutigen Stellenwert eines der zentralen Vermächnisse der Moderne. Haben die Fundamente des Mies'schen Denkgebäudes den Wandel der Zeit überdauert? Sind sie auch in Zukunft tragfähig?

Im Diskurs und Dialog mit international renommierten Persönlichkeiten, die als Architekten, Künstler oder Wissenschaftler maßgeblich zur Entwicklung und Beförderung der aktuellen zeitgenössischen Architektur und Kunst sowie der Kunst- und Architekturtheorie beigetragen haben, sollen die Mies'schen Prinzipien im

Lichte unserer Zeit gedeutet werden. Welche Neuinterpretationen sind denkbar oder notwendig, welche Grundlagen obsolet? Welche Bezüge zum aktuellen Architekturdiskurs sowie den Kontexten der Philosophie, der Kulturwissenschaften und der zeitgenössischen Kunst lassen sich nachweisen oder herstellen? Im Sinne eines transdisziplinären Diskurses werden sich Vorträge und Podiumsdiskussionen des Symposiums in fünf thematisch unterschiedliche Sektionen gliedern, die jeweils bestimmten zentralen Aspekten des Mies'schen Werkes, seiner Rezeption und der Affinität zu anderen kulturellen Disziplinen gewidmet sein werden.

Das Symposium ist Auftakt zu einer kontinuierlichen Auseinandersetzung mit der Aktualität der konzeptionellen Impulse Mies van der Rohes in seiner Geburtsstadt Aachen und als solcher ein erster Beitrag zur Suche nach Positionen zu einer Moderne im 21. Jahrhundert. Dieser „rote Faden“ soll in den Folgejahren immer wieder neu aufgenommen und fortgeführt werden.



MIES 2011

## ARCHITEKTUR | INGENIEURKUNST

**Manuel Aires Mateus**  
Aires Mateus e Associados, Lissabon  
Accademia di Architettura, Mendrisio

**Wiel Arets**  
Wiel Arets Architects, Maastricht  
UdK Universität der Künste Berlin

**Alberto Campo Baeza**  
Aberto Campo Baeza Architects, Madrid | E.T.S de  
Arquitectura, Universidad Polytechnica de Madrid

**Cecil Balmond**  
BALMOND / STUDIO Art + Structure, London  
Penn Design, University of Pennsylvania, Philadelphia

**Junya Ishigami**  
junya.ishigami+associates, Tokyo

**Christian Kerez**  
Christian Kerez, Zürich  
ETH Zürich | Architektur + Entwurf

**Dominique Perrault**  
DPA Dominique Perrault Architecture, Paris

**Werner Sobek**  
Mies Chair, IIT Chicago | ILEK Institut für Leichtbau  
Entwerfen und Konstruktion, Universität Stuttgart

**Eduardo Souto de Moura**  
Souto Moura Arquitectos, Porto | FAUP Faculdade de  
Arquitectura, Universidade do Porto

**Bernard Tschumi**  
Bernard Tschumi Architects, New York / Paris  
Institute for Architecture and Urban Studies, New York

**Arnold Walz**  
designtoproduction, Stuttgart

## KULTURWISSENSCHAFTEN

**Christoph Asendorf**  
Europa - Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)  
Fakultät für Kulturwissenschaften, Kunst und Kunsttheorie

**Barry Bergdoll**  
Columbia University, New York | MoMA, New York  
Philipp Johnson Chief Curator of Architecture and Design

**Beatriz Colomina**  
Princeton University, School of Architecture  
Director Media and Modernity Program  
Institute for Architecture and Urban Studies, New York

**Ole W. Fischer**  
University of Utah, Salt Lake City  
History and Theory of Architecture

**Susanne Hauser**  
Universität der Künste, Berlin  
Fachgebiet Kunst- und Kulturgeschichte

**Wilfried Kuehn**  
Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe  
Ausstellungsdesign und kuratorische Praxis  
Kuehn Malvezzi Architekten, Berlin

**Phyllis Lambert**  
Gründerin CCA Canadian Centre for Architecture, Montreal

**Christiane Lange**  
Projekt MIK Mies in Krefeld

**Michael Mönninger**  
Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig  
Geschichte und Theorie der Bau- und Raumkunst

**Lutz Robbers**  
IKKM Weimar | Research-Fellow  
Programm „Werkzeuge des Entwerfens“

**Brett Steele**  
Architectural Association School of Architecture,  
London | Director

## PHILOSOPHIE

**Rudolf zur Lippe**  
Emeritus Lehrstuhl Ästhetik  
Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg

## KUNST | DESIGN

**Christopher Dell**  
Hafenuniversität | Urban Design, Hamburg  
Theoretiker, Perkussionist and Kurator im Grenzbereich  
von Architektur, Kunst, Philosophie und Körpertechniken.

**Tomas Erel**  
Kurator Espace Glass House, Paris | Art Director  
SAAZS, Paris

**Tomás Saraceno**  
Künstler, Frankfurt

## MODERATION

**Hubertus Adam**  
SAM Schweizerisches Architekturmuseum  
Basel, Artistic Director | Redakteur „archithese“

**Brigitte Franzen**  
Ludwig Forum für Internationale Kunst, Aachen | Direktorin

**Alexander Marksches**  
Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte, Fakultät Ar-  
chitektur | RWTH Aachen

**Axel Sowa**  
Lehr- und Forschungsgebiet Architekturtheorie  
Fakultät Architektur | RWTH Aachen